

STADTARCHIV MANNHEIM  
Archivallien-Zugang 22 /19 80 Nr. 1119

Prof. Dr. F. Wichert

Kampen (Sylt) 19.XI.  
1940

An

Herrn Bäckermeister

Niels J e p s e n

Kampen Sylt  
-----

Sehr geehrter Herr Jepsen!

Wegen gewisser Beschwerden, die sich im Laufe dieses Jahres bei mir eingestellt hatten, war ich zehn Tage zur Untersuchung in einem Nauheimer Sanatorium, mit dem Ergebnis, dass bei mir ein erheblicher Herzfehler und Gelenkrheumatismus festgestellt wurden. Grössere körperliche Anstrengungen seien unbedingt zu vermeiden. Ich bin daher genötigt, Sie um meine Entlassung aus dem Dienst der Freiwilligen Feuerwehr zu bitten, was in Anbetracht meines Alters von über 62 wohl ohne Weiteres geschehen kann. Sollte noch ein Attest nötig sein, so kann ich dieses ~~am~~ ~~Weiteres~~ beibringen und bitte dann nur, mich bis dahin vorläufig zu beurlauben. Ich habe mich sofort beim Bürgermeister wegen einer anderen -meinem Zustande angemessenen- Kriegsbeschäftigung gemeldet!

Heil Hitler!

W

